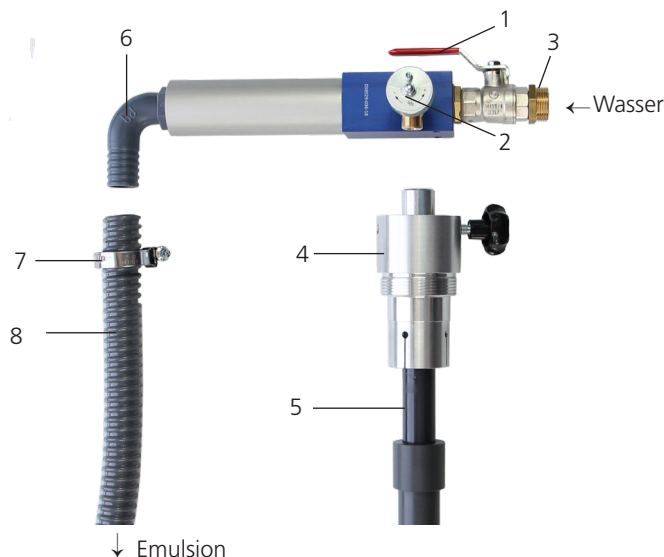


Mini-Jetmix

Art. 09264

Montage- und Betriebsanleitung



Achtung!

- Bogen (6) nicht entfernen!
- Schlauch (8) darf nicht verjüngt oder geknickt werden!
- Alle Gewindeanschlüsse sind abzudichten!
- Das Gerät darf nur über den Wasserhahn (1) in Betrieb genommen werden, und nicht über einen vorgeschalteten Hahn im Wasserleitungsnetz.

Legende:

- 1 Wasserhahn
- 2 Konzentrations-Regulierventil
- 3 Wasseranschluss G $\frac{3}{4}$ "
- 4 Universaladapter
- 5 Teleskop-Konzentratansaugrohr mit Rückschlagventil
- 6 Rohrbogen
- 7 Bride
- 8 Flexibler Schlauch

Technische Daten:

Konzentrationsbereich:	0.5 - ca. 25 %
Erforderlicher Wasserdruck:	2 - 6 bar dynamisch
Leistung bei 3 bar Wasserdruck:	960 l/h
Anschlüsse:	G $\frac{3}{4}$ " (Aussengewinde)
Gewicht:	2.7 kg brutto
Gehäuse:	Alu
Farbe:	blau / silber

Montage

Teleskoprohr (5) entsprechend der Gebindegrösse auseinanderziehen (Achtung: das Auseinanderziehen braucht am Anfang etwas Kraft). Teleskoprohr (5) am Konzentrations-Regulierventil (2) anschrauben und festziehen.

Der Universaladapter (4) kann für alle Blaser-Gebindegrössen verwendet werden. Dieser entweder eingeschraubt, übergestülpt, gesteckt oder aufgeklickt. Wichtig ist, dass der Adapter fest montiert ist, da sonst das Gebinde nicht richtig belüftet wird.

Wasseranschluss

Hochdruckschlauch mit drehbarer Schraubkupplung G $\frac{3}{4}$ " verwenden. Der Wasseranschluss darf nicht tropfen. Der Wasseranschluss muss entsprechend den regionalen Vorschriften abgesichert sein, dass ein Rückfluss von Emulsion in das Wassernetz auf jeden Fall verhindert wird. In Europa muss der Wasseranschluss durch ein Systemtrenngerät Bauart BA nach EN 1717 abgesichert sein.

Inbetriebnahme

Nach dem Anschluss an den Wasserschlauch und nach dem Eintauchen des Konzentratansaugrohrs (5) in den Konzentratbehälter kann der Wasserhahn (1) geöffnet werden. Emulsion fliesst aus dem Kunststoffschlauch (8).

Die gewünschte Konzentration kann mit Ventil (2) eingestellt werden. Die jeweilige Konzentration hängt von der Viskosität des Kühlmittelkonzentrates und vom Wasserdruck ab. Die Konzentration muss mittels geeichtem Refraktometer eingestellt werden. Um Druckschläge auf das Wasserleitungsnetz zu vermeiden, muss der Wasserhahn (1) immer langsam geschlossen werden. Bei Nichtgebrauch Wasserschlauch nicht unter Druck belassen und Gerät von der Hauptwasserleitung trennen.

Permanenter Wasseranschluss

Soll der Mini-Jetmix permanent mit dem Wassernetz verbunden sein, ist ein Systemtrenngerät nach lokalen Vorschriften durch einen konzessionierten Installateur einzubauen.

Mögliche Ursachen bei Störungen:

- Konzentratbehälter leer
- Konzentratansaugrohr verstopft
- Ansaugen von Luft im Ansaugbereich des Konzentrates
- Unzulässige Manipulation am Gerät (Demontage, Anbau fremder Zubehöre, Abänderungen, Anschlüsse undicht)
- Ungenügend dynamischer Wasserdruck (> 2 bar notwendig)
- Konzentrationsstellung auf 0
- Universaladapter ist nicht fest mit dem Gebinde verbunden

